



## ADOLF OBERLÄNDER

VON

KARL VOLL



ADOLF OBERLÄNDER, DAS UNGESCHICKTE MODELL

Im Bereich der Münchener Fliegenden Blätter wird heuer ein schönes Jubiläum gefeiert: am 16. Oktober 1863 hat Oberländer seine ersten Zeichnungen für ihren Verlag abgeliefert. Sie erschienen zwar nicht in den Fliegenden Blättern selbst, sondern in dem auch von Braun und Schneider herausgegebenen Jugendfreund, der eine heute sehr selten gewordene Zeitschrift für Kinder gewesen ist und ungewöhnlich hoch stand durch wertvolle künstlerische Beiträge. Aber die im gleichen Jahre herausgekommene Nr. 960 der Fliegenden Blätter brachte den ersten der unzähligen Beiträge von Oberländer in diesem wichtigen Blatte. Die Zeichnung heisst „die Audienz“ und würde heute kaum als ein Oberländer erkannt werden. Sie ist so scharf gezeichnet, dass sie fast an Menzel erinnert. Aber doch war Oberländer damals schon er selbst, wie das die

Wir reproduzieren die Abbildungen dieses Aufsatzes nach den Originalen, die vor einigen Monaten in Werkmeisters Kunstsalon, Berlin, ausgestellt waren und mit Erlaubnis der Verlagsfirma Braun & Schneider in München.